



NEXUS AG
QUARTALSBERICHT
30. Mai 2005

Brief an die Aktionäre

**Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre**

Im Fokus der NEXUS AG steht auch in diesem Jahr der Ausbau unserer Marktposition, d.h. der installierten Basis an Softwaresystemen im Gesundheitswesen. NEXUS steht derzeit als Anbieter hoch innovativer und zukunftssicherer Informationssysteme im Gesundheitswesen in einer sehr guten Ausgangsposition. Nicht nur in Deutschland sondern auch international haben wir uns in den vergangenen Jahren einen guten Ruf und eine breite installierte Basis erarbeitet. Auf dieser Grundlage gilt es, diese Aufbauarbeit weiterzuführen und unser Geschäftsvolumen signifikant zu erhöhen.

Wir haben uns im laufenden Jahr erneut ehrgeizige Ziele gesetzt. Das gilt insbesondere im Umsatz, den wir auch dieses Jahr deutlich steigern wollen. Gleichzeitig werden wir die Ergebnisseite weiter stärken und nur soviel Mittel in das Wachstum investieren, dass Vorsteuerverluste vermieden werden.

Im Berichtszeitraum Januar bis März des laufenden Jahres haben wir bereits einen kräftigen Schritt in Richtung Zielerreichung gemacht. Trotz der erheblichen Aufwendungen, die wir in die Integration der micom GmbH investieren, bestätigen unsere Zahlen des ersten Quartals unsere Zielmarken.

Der Umsatz ist in den ersten drei Monaten von **EUR 2,6 Mio.** auf **EUR 5,0 Mio.** gestiegen (+ 91%). Verantwortlich für diese Steigerung ist der Bereich Health Care Software, der sowohl in Deutschland als auch international deutlich zulegen konnte. Erstmals wurde auch der Umsatzbeitrag aus dem ersten Quartal der micom GmbH konsolidiert.

Das Ergebnis hat sich ebenfalls positiv entwickelt. Das EBITDA beträgt in den ersten drei Monaten 2005 **TEUR 1.033** (Vorjahreszeitraum 2004: TEUR 193) und hat damit den Vorjahreswert um **TEUR 840** sehr deutlich übertroffen. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um **TEUR 603** auf **TEUR 229** (Vorjahreszeitraum TEUR -374). Das Konzernergebnis ist positiv geworden und beträgt **TEUR 229** nach **TEUR -491** in den ersten drei Monaten 2004 (+ TEUR 720).



Dr. Ingo Behrendt
Vorstand Nexus AG

Die Bilanzrelationen haben sich gegenüber dem 31.12.2004 nicht wesentlich verändert. Während sich die Forderungen um TEUR 576 erhöht haben, reduzierten sich die Vorräte um TEUR 288 und die aktiven latenten Steuern um TEUR 71. Die Barmittel sind mit 16 Mio. EUR nach wie vor hoch und sichern die langfristige Ausrichtung des Unternehmens.

Der gute Start im ersten Quartal wird helfen, die ehrgeizigen Ziele des laufenden Jahres zu erreichen.

Bis zum Ende des Jahres werden sich unsere Aktivitäten darauf konzentrieren, unsere Marketingmaßnahmen auszubauen und den Bekanntheitsgrad unserer Produktbereiche in den Regionen zu erhöhen. Dabei wird einem einheitlicheren Marktauftritt der einzelnen Tochtergesellschaften der NEXUS AG ein besonderer Schwerpunkt zukommen.

In diesem Zusammenhang wird auch die Integration der micom GmbH und die im zweiten Quartal erworbene Beteiligung an der GMT GmbH, Frankfurt ein weiterer Schwerpunkt des laufenden Jahres.

NEXUS erhält mit den erworbenen Beteiligungen die Möglichkeit, die erfolgreiche Produktpalette hin zu einem immer weiter komplettierten System auszubauen. Wir sind damit in der Lage, zielgruppenspezifische Lösungen im Gesundheitswesen abzubilden und durch den modularen Aufbau unserer Lösung gleichzeitig technologische Synergien zu nutzen.

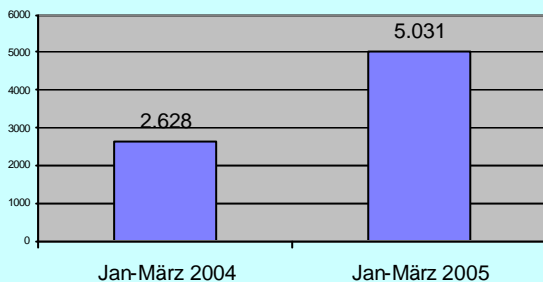
Wir stehen mit diesen Aufgaben vor interessanten Herausforderungen, die uns unserem Ziel, ein auch international bedeutender Anbieter medizinischer Informationssysteme zu werden, deutlich näher bringt.

Dr. Ingo Behrendt
Vorstand NEXUS AG

Umsatz und Ergebnis erneut verbessert

Die NEXUS-Gruppe hat in den ersten drei Monaten 2005 einen Umsatz von **TEUR 5.031** nach **TEUR 2.628** im gleichen Zeitraum des Vorjahres verbucht. Der Umsatzanstieg ist auf ein stabiles Geschäft im Bereich Health Care Software und die Konsolidierung der micom zurückzuführen.

**Konzernumsatz
in TEUR
+ 91 %**



Der Segmentumsatz „Healthcare Software“ hat sich in den ersten drei Monaten 2005 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 185% von **TEUR 1.377** auf **TEUR 3.928** verbessert. Um 12%, von **TEUR 1.251** auf **TEUR 1.103** ist der Umsatz im Segment Healthcare Service gesunken.

Umsatz nach Sparten

	01.01.- 31.03.2004 TEUR	01.01.- 31.03.2005 TEUR	Δ in %
Health-Care Software	1.377	3.928	185,3
Health-Care Service	1.251	1.103	-11,8
Gesamt:	2.628	5.031	91,4

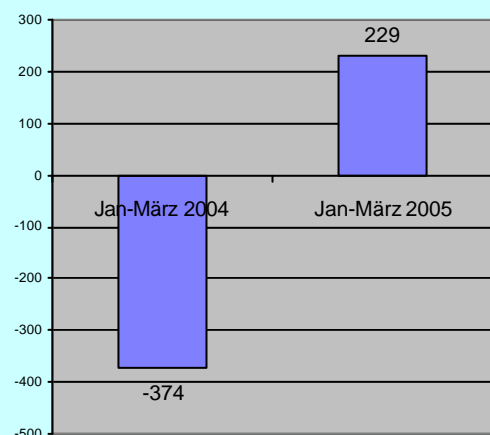
Die Umsätze nach Regionen zeigen eine Verbesserung sowohl im nationalen als auch im internationalen Geschäft. Im internationalen Bereich sticht erneut die Schweiz hervor, während in Österreich im ersten Quartal nur geringe Umsätze angefallen sind.

Umsatz nach Regionen

	01.01.- 31.03.2004 TEUR	01.01.- 31.03.2005 TEUR	Δ in %
Deutschland	2.027	4.021	98,4
Schweiz	244	513	110,2
Österreich	215	80	-62,8
Italien	29	321	1006,9
übriges Europe / USA	112	63	-43,8
Kuwait	1	33	3200
Gesamt:	2.628	5.031	91,4

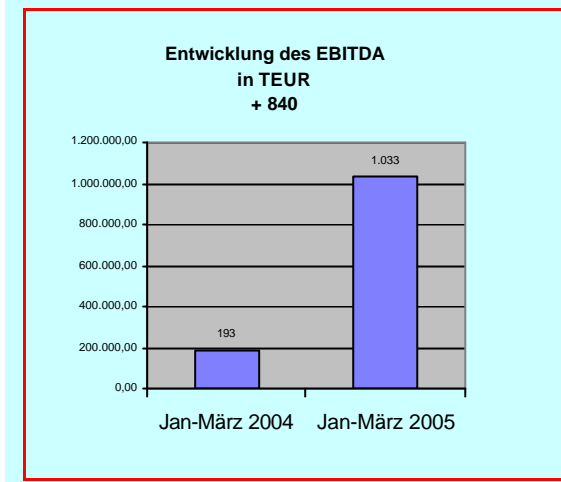
Das Ergebnis vor Steuern beträgt **TEUR +229** nach **TEUR -374** im Vergleichszeitraum 2004. Das Ergebnis nach Steuern ist um **TEUR 720** ebenfalls auf **TEUR 229** (Vorjahr TEUR – 491) verbessert worden.

**Konzernergebnis vor Steuern
in TEUR
+ TEUR 603**



Ergebnisse von Januar bis März 2005

Im EBITDA konnte eine Steigerung um TEUR 840 (Vorjahr TEUR 193) auf nunmehr TEUR 1.033 erzielt werden.



Die Segmentergebnisse haben sich positiv entwickelt. Insbesondere im Segmentergebnis Healthcare Software wurde eine deutliche Verbesserung von **TEUR 487** auf **TEUR 233** (Jan. bis März. 2004 TEUR -254) erzielt. Das Segment Healthcare Service zeigte auch eine Verbesserung um **TEUR 232** auf **TEUR -5** (Vorjahr TEUR -237).

Der **Cash Flow** aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit TEUR -29 unter dem Vorjahr (Q1 2004: TEUR 744) was insbesondere mit den gestiegenen Forderungen (TEUR 824) zu begründen ist. Zum Stichtag beträgt der Barmittelbestand TEUR 16.020 (31.12.2004, TEUR 16.694).

HIGHLIGHTS

KONZERNUMSATZ UND ERGEBNIS

- + Umsatzsteigerung von 91% im Vergleich zum Vorjahr: von TEUR 2.628 auf 5.031
- + Umsatzplus im Bereich Healthcare Software: TEUR 2.551
- + EBITDA mit TEUR 1.033 deutlich über Vorjahr (2004: TEUR 193)
- + Ergebnis nach Steuern mit TEUR 229 deutlich über Vorjahr (2004: TEUR -491)

NEUE KUNDEN / NEUE UNTERNEHMEN

+ NEXUS gewinnt den Kanton Fribourg

Die kantonale Ausschreibung im Schweizer Kanton Fribourg konnte NEXUS für sich entscheiden. Von den insgesamt 6 Häusern wurde zunächst das Kantonsspital Fribourg beauftragt. Die weiteren Häuser werden im Anschluss beauftragt.

+ NEXUS gewinnt erstes Protonenzentrum

Das Rinecker Protonen Therapie Zentrum, München hat sich in der Bildkommunikation für NEXUS entschieden.

+ NEXUS gewinnt erste Installation in Spanien

Mit einer radioonkologischen Lösung in Cordoba hat NEXUS die erste Installation in Spanien gewonnen.

+ Die GMT gehört jetzt zur NEXUS-Gruppe

Mit Wirkung vom 22.04.2005 gehört die GMT mbH, Frankfurt a.M. zur NEXUS Gruppe. Die GMT mbH ist Anbieter innovativer Software mit Schwerpunkt Gynäkologie und Geburtshilfe.

NEXUS im Umfeld des Finanz- und Gesundheitsmarktes

NEXUS-AKTIE STIEGT AUF ÜBER €2,60 IM 1. QUARTAL



Die NEXUS-Aktie zeigte im 1. Quartal 2005 eine Erholung im Vergleich zum vorausgegangenen Jahr. Die Aufwärtsbewegung im ersten Quartal ließ die Aktie auf einen Kurs von über 2,60€ klettern und zeigte sich im weiteren Verlauf stetig steigend. Die positive Entwicklung der NEXUS-Gruppe resultiert aus der verbesserten Marktstellung.

NEXUS HÄLT DEN KONTAKT

Ob Sie schriftliche oder elektronische Unterlagen von NEXUS möchten: wir stellen Ihnen die gewünschten Informationen gerne zur Verfügung. Mailen Sie uns unter mail@nexus-ag.de, und Sie erhalten unsere Finanzberichte oder Produktinformationen innerhalb kürzester Zeit. Auch zum download von der Internet-Seite www.nexus-ag.de stehen diese Dokumente bereit.

Sollten Sie telefonische Auskünfte wünschen, erreichen Sie unser Investor Relations Team unter 07721-8482-320.

Finanz- und Veranstaltungskalender 2005

Finanzkalender

Quartalsbericht Q1/2005	30.05.2005
Hauptversammlung	27.06.2005
Halbjahresbericht 2005	30.08.2005
Quartalsbericht Q3/2005	29.11.2005

Messekalender

eHealthCare

5. Schweizerischer eHealthCare Kongress und Messe Nottwil 25. bis 26.10.2005
www.ehealthcare.ch

MEDICA 2005

Weltgrößte Medizmesse Düsseldorf 16. bis 19.11.2005
www.medica.de

Welche Zukunft hat Ihr Klinik-Informationssystem?

Wenn Ihr Klinik-Informationssystem nicht mehr weiterentwickelt wird, ist es höchste Zeit, über mögliche Alternativen nachzudenken.

Ein NEXUS ist die moderne Alternative, die Sie vermissen können. 2004 haben sich 46.400 Anwender und Fachkollegen für NEXUS entschieden. Mit über 200 weltweit laufenden NEXUS-Anwendungen können wir Ihnen die Sicherheit einer komplexen Lösung bieten.

NEXUS.MedInfo ist heute die Basis eines umfassenden Klinikmanagementsystems. Die NEXUS-Produkte werden kontinuierlich weiter entwickelt und ergänzt.

Machen Sie sich selbst ein Bild von NEXUS und seinen Möglichkeiten unter www.nexus-ag.de oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Mit freundlichen Grüßen
 Ingo Ziemann
 Dr. Ingo Ziemann
 Geschäftsführer

NEXUS +T+T micom

Problem 95

Für Ihre Anwendung ist leider kein Update mehr verfügbar.

- Schließen Sie alle Anwendungen und starten Sie neu.
- Bitte wenden Sie, um das Problem zu beheben.

Neue Marketinginitiative : Nexus zielt mit dieser Mailing-Aktion auf die Ablösung von Altsystemen

Kantonsspital Fribourg in der französisch-sprachigen Schweiz vergibt Auftrag an NEXUS

SECHS KRANKENHÄUSER IM KANTON FRIBOURG ARBEITEN KÜNFTIG MIT DER ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE VON NEXUS

_NEXUS konnte die Ausschreibung des Kantons Fribourg für die Ausstattung von sechs Krankenhäusern mit dem Informationssystem NEXUS.MedFolio® für sich entscheiden. Das größte Krankenhaus, das Hôpital Cantonal Fribourg, hat am 17.02.2005 den Vertrag unterzeichnet. Mit dem Projekt „FriHosp“ hat sich das Kantonsspital zum Ziel gesetzt, das Krankenhausinformationssystem für die Medizin auf eine neue Basis zu stellen. Erwartet wird dadurch die Steigerung der Effizienz durch die Optimierung der internen Prozesse und die Verbesserung der Koordination und Kommunikation mit Leistungserbringern im Gesundheitswesen. „Wir haben uns für NEXUS entschieden, weil wir unseren Patienten und dem Personal, das sich um sie kümmert, die beste Lösung anbieten wollen“, so Pierre André Kolly, stellvertretender Direktor. Im Kantonsspital lassen sich pro Jahr rund 11.000 Patienten stationär und ambulant behandeln.



NEXUS hat sich unter der Vielzahl der Anbieter als zukunftssicheres System für die Erfassung von Patientendaten, medizinischer und pflegerischer Leistungen sowie die Kommunikation zwischen den Stationen und Abteilungen ausgezeichnet. Nexus-Vorstand Dr. Ingo Behrendt fasst zusammen: „Werden bisher die Patientendaten hauptsächlich noch von Hand in Papierakten eingetragen, ist es dank des Projektes FriHosp in Zukunft möglich, alle relevanten Informationen über die Krankengeschichte der Patienten an ca. 1500 Arbeitsplätzen einzusehen und à jour zu halten“. Für den Zugriff zu den Daten gibt es ein detailliertes Berechtigungs- und Datenschutzkonzept. Auch die elektronische Kommunikation zwischen den Stationen und Abteilungen wie Radiologie oder Labor wird beschleunigt: Aufträge werden online eingegeben, der Befund kommt auf gleichem Wege zurück. Für die Patienten bedeutet dies, dass Doppeluntersuchungen entfallen und Diagnosen schneller gestellt werden können.

Dieser Auftrag hat nicht nur eine große wirtschaftliche Bedeutung, sondern ist auch durch den Eintritt in den französisch-sprachigen Markt ein wichtiger Schritt in der weiteren Internationalisierung des Unternehmens.

GMT mbH gehört jetzt zur NEXUS-Gruppe

AM 22. APRIL 2005 HAT DIE NEXUS AG ALLE GESCHÄFTSANTEILE DER GMT MBH AUS FRANKFURT A.M., ÜBERNOMMEN. EINE VERBINDUNG, DIE VON BEIDEN GESELLSCHAFTEN UND VIELEN KUNDEN ALS IDEALE ERGÄNZUNG GEGEHEN WIRD. ZWEI UNTERNEHMEN MIT EINER KOMPATIBLEN UND KOMPLEMENTÄREN PRODUKTPALETTE GEHEN GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT UND SETZEN IHRE SYNERGIEN AKTIV IN INNOVATIVE PRODUKTE UM.

Die NEXUS Gruppe verstärkt ihr Produktangebot mit dieser Akquisition um eine weitere medizinische Speziallösung und setzt den Weg zum Ausbau der Lösungskompetenz, hin zum digitalen Krankenhaus, konsequent und erfolgreich fort. Ziel dieser Akquisition ist es, das Angebotsportfolio in den Bereichen Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Unternehmensgruppe zu erweitern.

Die GMT mbH zählt mit einem Gesamtumsatz von ca. EUR 2,5 Mio. im abgelaufenen Geschäftsjahr und über 350 Bestandskunden weltweit zu den Marktführern für Softwarelösungen rund um die Geburtshilfe und Frauenkliniken in Krankenhäusern.



Herr Norbert Gnesier (Geschäftsführer der GMT mbH) und Herr Dr. Ingo Behrendt (Vorstandsvorsitzender der NEXUS AG) während der Vertragsunterzeichnung



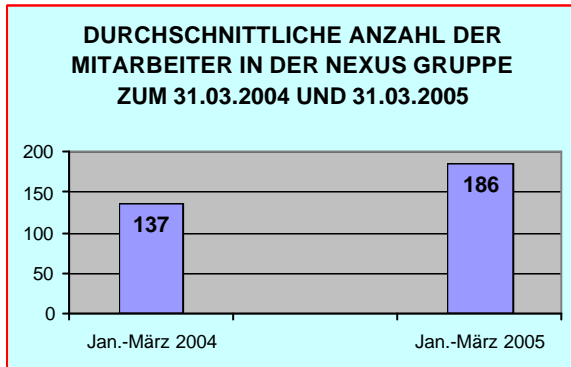
"Mit dem Zusammenschluss der beiden Firmen werden Produktsynergien geschaffen, die unseren gemeinsamen Kunden und der Gesamtfirma zugute kommen", freut sich der Geschäftsführer der GMT, Norbert Gnesier. Es ist heute schon abzusehen, dass sich die GMT in der NEXUS-Gruppe hervorragend entwickeln wird. Die Einbindung in eine moderne Organisation und der Zugang zu neuen und innovativen Modulen sind dabei eine ideale Voraussetzung für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft.

Die GMT verstärkt das Angebot der NEXUS Gruppe im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Ein Bereich, den die NEXUS bisher nicht bearbeitet hat. Die Kompatibilität der Technologien beider Unternehmen erleichtert es, die Lösungen in das modulare Systemkonzept der NEXUS zu integrieren.

NEXUS-Unternehmensinformationen

ANZAHL DER MITARBEITER DURCH INTEGRATION GESTIEGEN

Die Mitarbeiterzahl per 31.03.2005 betrug insgesamt 186 Mitarbeiter. Im Vorjahr des gleichen Zeitraums waren es 137.



DIRECTORS HOLDINGS

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 31.03.2005 wie folgt dar:

Aufsichtsrat	Anzahl der gehaltenen Aktien	Anzahl Optionen
Dr.jur. Hans-Joachim König	81.099 Vorjahr 81.099	0 Vorjahr 0
Dr.Herwig Freiherr von Nettelhorst	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Ronny Dransfeld	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Dr. Dietmar Kubis	0 Vorjahr 0	0 Vorjahr 0
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0	0 Vorjahr 0
Wolfgang Dörflinger	0	0 Vorjahr 0
Vorstand		
Dr. Ingo Behrendt	40.000 Vorjahr 40.000	210.000 Vorjahr 50.000
Diplombetriebswirt Stefan Burkart	76.147 Vorjahr 76.147	0 Vorjahr 0

Ausblick für die Unternehmensgruppe

„Nachdem wir uns im letzten und im laufenden Jahr mit Akquisitionen weiter verstärkt haben, werden die nächsten Monate sehr stark durch die Integration der verschiedenen Geschäftsbereiche geprägt sein. Ziel der NEXUS ist es, unser Konzept eines modularen Informationssystems, das sich zielgruppenspezifisch anpassen lässt, konsequent umzusetzen.“

„Die Integration der MICOM wurde im ersten Quartal bereits intensiv fortgesetzt und hat zu einigen beachtlichen Erfolgen geführt. Dies gilt sowohl hinsichtlich der Kosteneinsparungen als auch hinsichtlich gemeinsamer Markterfolge. Die Integration der GMT hat im Mai begonnen und wird im laufenden Jahr konsequent umgesetzt. Wir werden die Unternehmen der Gruppe auf eine einheitliche Technologie-, Qualitäts- und Produktstrategie ausrichten und innerhalb der Gruppe klar positionieren.“

„Wir sind in vielen Märkten bereits in einer sehr komfortablen Position und sehen langsam die Früchte der immer stärkeren Verbreitung der NEXUS Produkte.“

„Es wird in den nächsten Monaten darauf ankommen, die sich anbietenden Chancen zu nutzen und auf dem erfolgreichen Weg der vergangenen Monate konsequent und auch zunehmend schneller voranzukommen. Dabei wird das Gewinnen von Neuaufträgen in Deutschland genauso eine Rolle spielen, wie die weitere Erschließung von Auslandsmärkten und die konsequente Suche nach Kosten-Synergien innerhalb der Gruppe. Hinzu kommt, dass Gelegenheiten zur weiteren Akquisition von Marktteilnehmern oder Technologien weiter beobachtet werden. Wir sehen nach diesem guten Start ins neue Jahr den Entwicklungen sehr positiv entgegen und arbeiten engagiert an der Weiterentwicklung unseres Unternehmens.“

Zahlen und Fakten

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS - Gruppe zum 31. März 2005 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 31. März 2005 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2004 angewandt. Der Bericht ist nicht testiert.

KONZERNBILANZ ZUM 31.03.2005 UND 31.12.2004 (IFRS)

AKTIVA	Anhang	01.01.2004 31.12.2004 TEUR	01.01.2005 31.03.2005 TEUR
A. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.769	2.346
II. Wertpapiere		13.925	13.674
		16.694	16.020
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.052	6.628
2. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen		24	16
3. Sonstige Vermögenswerte		3.909	3.886
4. Ertragssteueransprüche		383	422
		10.368	10.952
IV. Vorräte		680	392
V. Rechnungsabgrenzungsposten		78	221
KURZFRISTIGES UMLAUFVERMÖGEN GESAMT :		27.820	27.585
B. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Mietereinbauten		.	.
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		451	417
		451	417
II. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		439	332
2. Entwicklungskosten		7.296	7.435
		7.735	7.767
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligung an assoziierten Unternehmen		62	74
2. Sonstige Ausleihungen		43	43
		105	117
IV. Geschäfts- oder Firmenwert			
1. Geschäfts- oder Firmenwert		5.221	5.216
2. Kundenstamm/Technologie		2.169	2.123
V. Latente Steuern		4.281	4.210
SUMME AKTIVA :		47.782	47.435

Zahlen und Fakten

KONZERNBILANZ ZUM 31.03.2005 UND 31.12.2004 (IFRS)

PASSIVA	01.01.2004	01.01.2005
	31.12.2004	31.03.2005
	Anhang	
	TEUR	TEUR
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Steuerrückstellungen	6	7
II. Sonstige Rückstellungen	1.595	1.584
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184	187
IV. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	998	635
V. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.874	1.021
VI. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	47	25
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	1.085	893
VIII. Rechnungsabgrenzungsposten	123	1.081
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN GESAMT :	5.912	5.433
Rückstellungen für Pensionen	405	412
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	440	369
B. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	13.720	13.720
II. Kapitalrücklage	38.898	38.898
III. Andere Gewinnrücklagen	1	1
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	3	-2
V. Bewertungsrücklage für Finanzinstrumente	75	48
VI. Konzernverlustvortrag	-11.199	-11.673
VII. Konzernergebnis	-473	229
SUMME EIGENKAPITAL :	41.025	41.221
	47.782	47.435

Zahlen und Fakten

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.03.2005 UND 31.03.2004 (IFRS)

Anhang	01.01.2004	01.01.2005
	31.03.2004	31.03.2005
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	2.628	5.031
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	387	-182
3. Aktivierte Eigenleistungen	722	798
4. Sonstige betriebliche Erträge	110	133
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	577	969
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	130	309
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.742	2.118
b) Sozialaufwendungen	340	416
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	665	873
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	853	1.008
9. Sonstige Steuern	4	3
Betriebsergebnis	-464	84
10. Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	131	154
12. Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	27	6
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	3
Ergebnis vor Ertragssteuern	-374	229
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106	-72
Ergebnis nach Ertragssteuern	-480	157
16. Auf andere Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-11	72
Konzernergebnis	-491	229
Ergebnis je Aktie	(23)	
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (in Tsd.)	10.292	13.720
Ergebnis je Aktie in EUR (einfach und verwässert)	-0,05	0,02

Zahlen und Fakten

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 31.03.2005 UND 31.03.2004 (IFRS)

	IFRS 01.01.2004 - 31.03.2004 TEUR	IFRS 01.01.2005 - 31.03.2005 TEUR
1. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn, Ertragssteuern, Zinsen und Finanzerträgen/ - aufwendungen	-475	124
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	665	873
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-76	-87
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	-12	13
Zunahme / Abnahme der Vorräte	-378	288
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.307	-824
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	299	-4
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-606	-517
Zinszahlungen	-13	-3
Erhaltene Zinszahlungen	98	147
Ertragssteuerzahlungen	-65	-39
Erhaltene Ertragssteuerzahlungen	0	0
	744	-29
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens / immateriellen Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-755	-796
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-17
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Wertpapieren	3.056	3.449
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-3.384	-3.212
	-1.083	-576
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen / Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	0
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern im Rahmen einer Kapitalerhöhung	0	0
	0	0
4. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	-339	-605
Veränderung der kumulierten Währungskursdifferenzen	0	-5
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	3.238	2.768
	2.899	2.158
5. Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	3.072	2.345
Jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-173	-187
	2.899	2.158

Zahlen und Fakten

KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS-RECHNUNG ZUM 31.03.2005 UND 31.12.2004 (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklagen TEUR	Andere Gewinnrück- lagen TEUR	Eigenkapital- differenz aus der Währungs- umrechnung TEUR	Bewertungs- rücklage für Finanz- instrumente TEUR	Konzern- verlust- vortrag TEUR	Konzern- fehlbetrag TEUR	Eigenkapital TEUR	genehmigtes Kapital TEUR
Konzern Eigenkapital zum 01.01.2004 lt. Konzernabschluss IFRS	10.292	35.025	1	-1	24	-10.107	-1.092	34.142	5.146
Einstellung des Konzernverlustes 2004 in den Konzernverlustvortrag	-	-	-	-	-	-1.092	1.092	0	-
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungs- umrechnung bei der Nexus Medizin- software und Systeme AG	-	-	-	4	-	-	-	4	-
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value	-	-	-	-	51	-	-	51	-
Kapitalerhöhung durch Sacheinlage	3.428	3.873	-	-	-	-	-	7.301	-3.428
Konzernergebnis 31.12.2004	-	-	-	-	-	-	-473	-473	-
Konzern Eigenkapital zum 31.12.2004	13.720	38.898	1	3	75	-11.199	-473	41.025	1.718
Konzern Eigenkapital zum 01.01.2005 lt. Konzernabschluss IFRS	13.720	38.898	1	3	75	-11.199	-473	41.025	1.718
Einstellung des Konzernverlustes 2004 in den Konzernverlustvortrag	-	-	-	-	-	-473	473	0	-
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungs- umrechnung bei der Nexus Medizin- software und Systeme AG	-	-	-	-5	-	-	-	-5	-
Bewertung von Finanzinstrumenten zum Fair Value	-	-	-	-	-27	-	-	-27	-
Konzerngewinn 31.03.2005	-	-	-	-	-	-	229	229	-
Konzern Eigenkapital zum 31.03.2005	13.720	38.898	1	-2	48	-11.672	229	41.222	1.718

Nexus AG – Auf der Steig 6 – D- 78052 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49- (0)7721-8482-0 – Fax: +49-(0)7721-8482-888 – e-mail: mail@nexus-ag.de - Internet: <http://www.nexus-ag.de>